

## 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS C /11.11.2007

**EINGANG:** GL262, 1+3

Der Herr, der uns ewiges Leben verheißt, sei mit euch.

„Ewiges Leben“ – was ist das...? Wir denken an ein Leben nach dem Tod, das nie zu Ende geht. Könnte ganz schön langweilig werden; ewig frohlocken und Halleluja singen... - Jesus will, dass wir das „Leben in Fülle“ haben. Auch hier wissen wir nicht, was das ist. Uns bleibt das gläubige Vertrauen in den der sagt: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“

- Stille -

**SCHULDBEKENNTNIS:** GL 652

**GLORIA:** GL 903

**TAGESGEBET:**

Allmächtiger und barmherziger Gott, wir sind dein Eigentum, du hast uns in deine Hand geschrieben. Halte von uns fern, was uns gefährdet, und nimm weg, was uns an Seele und Leib bedrückt, damit wir freien Herzens deinen Willen tun. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**LESUNG:** 2 Thess 2, 16 - 3, 5

*Die Mahnung des Apostels an die Gemeinde von Thessalonich wird wie von selbst zum Gebet für die Gemeinde. Daran schließt sich an die Bitte um das Gebet der Gemeinde für die Apostel und Missionare, „damit das Wort des Herrn sich ausbreitet und verherrlicht wird. Wir hören aus dem Brief des Apostels Paulus an die Tessaionicher:*

Schwestern und Brüder! Jesus Christus aber, unser Herr, und Gott, unser Vater, der uns seine Liebe zugewandt und uns in seiner Gnade ewigen Trost und sichere Hoffnung geschenkt hat, tröste euch und gebe euch Kraft zu jedem guten Werk und Wort. Im übrigen, Schwestern und Brüder, betet für uns, damit das Wort des Herrn sich ausbreitet und verherrlicht wird, ebenso wie bei euch. Betet auch darum, dass wir vor den bösen und schlechten Menschen gerettet werden; denn nicht alle nehmen den Glauben an. Aber der Herr ist treu; er wird euch Kraft geben und euch vor dem Bösen bewahren. Wir vertrauen im Herrn auf euch, dass ihr jetzt und auch in Zukunft tut, was wir anordnen. Der Herr richte euer Herz darauf, dass ihr Gott liebt und unbeirrt auf Christus wartet.

## **RUF VOR DEM EVANGELIUM:**

GL 531 / 4

Halleluja. Halleluja.

Jesus Christus ist der Erstgeborene der Toten. / Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht in alle Ewigkeit.

Halleluja.

## **EVANGELIUM:**

Lk 20, 27.34-38

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

In jener Zeit kamen einige von den Sadduzäern, die die Auferstehung leugnen, zu Jesus und fragten ihn: Da sagte Jesus zu ihnen: Nur in dieser Welt heiraten die Menschen. Die aber, die Gott für würdig hält, an jener Welt und an der Auferstehung von den Toten teilzuhaben, werden dann nicht mehr heiraten. Sie können auch nicht mehr sterben, weil sie den Engeln gleich und durch die Auferstehung zu Söhnen Gottes geworden sind. Dass aber die Toten auferstehen, hat

schon Mose in der Geschichte vom Dornbusch angedeutet, in der er den Herrn den Gott Abrahams, den Gott Isaaks und den Gott Jakobs nennt. Er ist doch kein Gott von Toten, sondern von Lebenden; denn für ihn sind alle lebendig.

**GLAUBENSBEKENNTNIS:**

GL 2,5

**FÜRBITTEN:**

Du Gott des Lebens, wir bitten dich:

Hilf uns auf dem Weg zum Leben!

- Lass deine Kirche den Menschen zeigen, was das Leben lohnend und lebenswert macht.
- Hilf der Menschheit, die Werke deine Schöpfung - und vor allem einander - zu achten und zu lieben.
- Gib den Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft den Mut, das Leben höher zu werten als Macht und Geld.
- Schenke unseren Verstorbenen das, was du „Leben in Fülle“ nennst.

Herr wir danken dir, dass du der Gott des Lebens bist. Wir loben dich jetzt und in Ewigkeit. Amen.

**GABENBEREITUNG:**

GL 621 – neu

**SANCTUS:**

GL 427

**AGNUS DEI:**

GL 428

**DANKSAGUNG:**

GL 634, 1.2.6

**AUSZUG:**

Orgelspiel

## 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS C /11.11.2007

**EINGANG:** GL262, 1+3

Der Herr, der uns ewiges Leben verheißt, sei mit euch.

„Ewiges Leben“ – was ist das...? Wir denken an ein Leben nach dem Tod, das nie zu Ende geht. Könnte ganz schön langweilig werden; ewig frohlocken und Halleluja singen... - Jesus will, dass wir das „Leben in Fülle“ haben. Auch hier wissen wir nicht, was das ist. Uns bleibt das gläubige Vertrauen in den der sagt: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“

- Stille -

**SCHULDBEKENNTNIS:** GL 652

**GLORIA:** GL 903

**TAGESGEBET:**

Allmächtiger und barmherziger Gott, wir sind dein Eigentum, du hast uns in deine Hand geschrieben. Halte von uns fern, was uns gefährdet, und nimm weg, was uns an Seele und Leib bedrückt, damit wir freien Herzens deinen Willen tun. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**LESUNG:** 2 Thess 2, 16 - 3, 5

*Die Mahnung des Apostels an die Gemeinde von Thessalonich wird wie von selbst zum Gebet für die Gemeinde. Daran schließt sich an die Bitte um das Gebet der Gemeinde für die Apostel und Missionare, „damit das Wort des Herrn sich ausbreitet und verherrlicht wird. Wir hören aus dem Brief des Apostels Paulus an die Tessaionicher:*

Schwestern und Brüder! Jesus Christus aber, unser Herr, und Gott, unser Vater, der uns seine Liebe zugewandt und uns in seiner Gnade ewigen Trost und sichere Hoffnung geschenkt hat, tröste euch und gebe euch Kraft zu jedem guten Werk und Wort. Im übrigen, Schwestern und Brüder, betet für uns, damit das Wort des Herrn sich ausbreitet und verherrlicht wird, ebenso wie bei euch. Betet auch darum, dass wir vor den bösen und schlechten Menschen gerettet werden; denn nicht alle nehmen den Glauben an. Aber der Herr ist treu; er wird euch Kraft geben und euch vor dem Bösen bewahren. Wir vertrauen im Herrn auf euch, dass ihr jetzt und auch in Zukunft tut, was wir anordnen. Der Herr richte euer Herz darauf, dass ihr Gott liebt und unbeirrt auf Christus wartet.

## **RUF VOR DEM EVANGELIUM:**

GL 531 / 4

Halleluja. Halleluja.

Jesus Christus ist der Erstgeborene der Toten. / Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht in alle Ewigkeit.

Halleluja.

## **EVANGELIUM:**

Lk 20, 27.34-38

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

In jener Zeit kamen einige von den Sadduzäern, die die Auferstehung leugnen, zu Jesus und fragten ihn: Da sagte Jesus zu ihnen: Nur in dieser Welt heiraten die Menschen. Die aber, die Gott für würdig hält, an jener Welt und an der Auferstehung von den Toten teilzuhaben, werden dann nicht mehr heiraten. Sie können auch nicht mehr sterben, weil sie den Engeln gleich und durch die Auferstehung zu Söhnen Gottes geworden sind. Dass aber die Toten auferstehen, hat

schon Mose in der Geschichte vom Dornbusch angedeutet, in der er den Herrn den Gott Abrahams, den Gott Isaaks und den Gott Jakobs nennt. Er ist doch kein Gott von Toten, sondern von Lebenden; denn für ihn sind alle lebendig.

**GLAUBENSBEKENNTNIS:**

GL 2,5

**FÜRBITTEN:**

Du Gott des Lebens, wir bitten dich:

Hilf uns auf dem Weg zum Leben!

- Lass deine Kirche den Menschen zeigen, was das Leben lohnend und lebenswert macht.
- Hilf der Menschheit, die Werke deine Schöpfung - und vor allem einander - zu achten und zu lieben.
- Gib den Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft den Mut, das Leben höher zu werten als Macht und Geld.
- Schenke unseren Verstorbenen das, was du „Leben in Fülle“ nennst.

Herr wir danken dir, dass du der Gott des Lebens bist. Wir loben dich jetzt und in Ewigkeit. Amen.

**GABENBEREITUNG:**

GL 621 – neu

**SANCTUS:**

GL 427

**AGNUS DEI:**

GL 428

**DANKSAGUNG:**

GL 634, 1.2.6

**AUSZUG:**

Orgelspiel

## 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS C /11.11.2007

**EINGANG:** GL262, 1+3

Der Herr, der uns ewiges Leben verheißt, sei mit euch.

„Ewiges Leben“ – was ist das...? Wir denken an ein Leben nach dem Tod, das nie zu Ende geht. Könnte ganz schön langweilig werden; ewig frohlocken und Halleluja singen... - Jesus will, dass wir das „Leben in Fülle“ haben. Auch hier wissen wir nicht, was das ist. Uns bleibt das gläubige Vertrauen in den der sagt: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“

- Stille -

**SCHULDBEKENNTNIS:** GL 652

**GLORIA:** GL 903

**TAGESGEBET:**

Allmächtiger und barmherziger Gott, wir sind dein Eigentum, du hast uns in deine Hand geschrieben. Halte von uns fern, was uns gefährdet, und nimm weg, was uns an Seele und Leib bedrückt, damit wir freien Herzens deinen Willen tun. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**LESUNG:** 2 Thess 2, 16 - 3, 5

*Die Mahnung des Apostels an die Gemeinde von Thessalonich wird wie von selbst zum Gebet für die Gemeinde. Daran schließt sich an die Bitte um das Gebet der Gemeinde für die Apostel und Missionare, „damit das Wort des Herrn sich ausbreitet und verherrlicht wird. Wir hören aus dem Brief des Apostels Paulus an die Tessaionicher:*

Schwestern und Brüder! Jesus Christus aber, unser Herr, und Gott, unser Vater, der uns seine Liebe zugewandt und uns in seiner Gnade ewigen Trost und sichere Hoffnung geschenkt hat, tröste euch und gebe euch Kraft zu jedem guten Werk und Wort. Im übrigen, Schwestern und Brüder, betet für uns, damit das Wort des Herrn sich ausbreitet und verherrlicht wird, ebenso wie bei euch. Betet auch darum, dass wir vor den bösen und schlechten Menschen gerettet werden; denn nicht alle nehmen den Glauben an. Aber der Herr ist treu; er wird euch Kraft geben und euch vor dem Bösen bewahren. Wir vertrauen im Herrn auf euch, dass ihr jetzt und auch in Zukunft tut, was wir anordnen. Der Herr richte euer Herz darauf, dass ihr Gott liebt und unbeirrt auf Christus wartet.

## **RUF VOR DEM EVANGELIUM:**

GL 531 / 4

Halleluja. Halleluja.

Jesus Christus ist der Erstgeborene der Toten. / Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht in alle Ewigkeit.

Halleluja.

## **EVANGELIUM:**

Lk 20, 27.34-38

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

In jener Zeit kamen einige von den Sadduzäern, die die Auferstehung leugnen, zu Jesus und fragten ihn: Da sagte Jesus zu ihnen: Nur in dieser Welt heiraten die Menschen. Die aber, die Gott für würdig hält, an jener Welt und an der Auferstehung von den Toten teilzuhaben, werden dann nicht mehr heiraten. Sie können auch nicht mehr sterben, weil sie den Engeln gleich und durch die Auferstehung zu Söhnen Gottes geworden sind. Dass aber die Toten auferstehen, hat

schon Mose in der Geschichte vom Dornbusch angedeutet, in der er den Herrn den Gott Abrahams, den Gott Isaaks und den Gott Jakobs nennt. Er ist doch kein Gott von Toten, sondern von Lebenden; denn für ihn sind alle lebendig.

**GLAUBENSBEKENNTNIS:**

GL 2,5

**FÜRBITTEN:**

Du Gott des Lebens, wir bitten dich:

Hilf uns auf dem Weg zum Leben!

- Lass deine Kirche den Menschen zeigen, was das Leben lohnend und lebenswert macht.
- Hilf der Menschheit, die Werke deine Schöpfung - und vor allem einander - zu achten und zu lieben.
- Gib den Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft den Mut, das Leben höher zu werten als Macht und Geld.
- Schenke unseren Verstorbenen das, was du „Leben in Fülle“ nennst.

Herr wir danken dir, dass du der Gott des Lebens bist. Wir loben dich jetzt und in Ewigkeit. Amen.

**GABENBEREITUNG:**

GL 621 – neu

**SANCTUS:**

GL 427

**AGNUS DEI:**

GL 428

**DANKSAGUNG:**

GL 634, 1.2.6

**AUSZUG:**

Orgelspiel

## 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS C /11.11.2007

**EINGANG:** GL262, 1+3

Der Herr, der uns ewiges Leben verheißt, sei mit euch.

„Ewiges Leben“ – was ist das...? Wir denken an ein Leben nach dem Tod, das nie zu Ende geht. Könnte ganz schön langweilig werden; ewig frohlocken und Halleluja singen... - Jesus will, dass wir das „Leben in Fülle“ haben. Auch hier wissen wir nicht, was das ist. Uns bleibt das gläubige Vertrauen in den der sagt: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“

- Stille -

**SCHULDBEKENNTNIS:** GL 652

**GLORIA:** GL 903

**TAGESGEBET:**

Allmächtiger und barmherziger Gott, wir sind dein Eigentum, du hast uns in deine Hand geschrieben. Halte von uns fern, was uns gefährdet, und nimm weg, was uns an Seele und Leib bedrückt, damit wir freien Herzens deinen Willen tun. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**LESUNG:** 2 Thess 2, 16 - 3, 5

*Die Mahnung des Apostels an die Gemeinde von Thessalonich wird wie von selbst zum Gebet für die Gemeinde. Daran schließt sich an die Bitte um das Gebet der Gemeinde für die Apostel und Missionare, „damit das Wort des Herrn sich ausbreitet und verherrlicht wird. Wir hören aus dem Brief des Apostels Paulus an die Tessaionicher:*

Schwestern und Brüder! Jesus Christus aber, unser Herr, und Gott, unser Vater, der uns seine Liebe zugewandt und uns in seiner Gnade ewigen Trost und sichere Hoffnung geschenkt hat, tröste euch und gebe euch Kraft zu jedem guten Werk und Wort. Im übrigen, Schwestern und Brüder, betet für uns, damit das Wort des Herrn sich ausbreitet und verherrlicht wird, ebenso wie bei euch. Betet auch darum, dass wir vor den bösen und schlechten Menschen gerettet werden; denn nicht alle nehmen den Glauben an. Aber der Herr ist treu; er wird euch Kraft geben und euch vor dem Bösen bewahren. Wir vertrauen im Herrn auf euch, dass ihr jetzt und auch in Zukunft tut, was wir anordnen. Der Herr richte euer Herz darauf, dass ihr Gott liebt und unbeirrt auf Christus wartet.

## **RUF VOR DEM EVANGELIUM:**

GL 531 / 4

Halleluja. Halleluja.

Jesus Christus ist der Erstgeborene der Toten. / Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht in alle Ewigkeit.

Halleluja.

## **EVANGELIUM:**

Lk 20, 27.34-38

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

In jener Zeit kamen einige von den Sadduzäern, die die Auferstehung leugnen, zu Jesus und fragten ihn: Da sagte Jesus zu ihnen: Nur in dieser Welt heiraten die Menschen. Die aber, die Gott für würdig hält, an jener Welt und an der Auferstehung von den Toten teilzuhaben, werden dann nicht mehr heiraten. Sie können auch nicht mehr sterben, weil sie den Engeln gleich und durch die Auferstehung zu Söhnen Gottes geworden sind. Dass aber die Toten auferstehen, hat

schon Mose in der Geschichte vom Dornbusch angedeutet, in der er den Herrn den Gott Abrahams, den Gott Isaaks und den Gott Jakobs nennt. Er ist doch kein Gott von Toten, sondern von Lebenden; denn für ihn sind alle lebendig.

**GLAUBENSBEKENNTNIS:**

GL 2,5

**FÜRBITTEN:**

Du Gott des Lebens, wir bitten dich:

Hilf uns auf dem Weg zum Leben!

- Lass deine Kirche den Menschen zeigen, was das Leben lohnend und lebenswert macht.
- Hilf der Menschheit, die Werke deine Schöpfung - und vor allem einander - zu achten und zu lieben.
- Gib den Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft den Mut, das Leben höher zu werten als Macht und Geld.
- Schenke unseren Verstorbenen das, was du „Leben in Fülle“ nennst.

Herr wir danken dir, dass du der Gott des Lebens bist. Wir loben dich jetzt und in Ewigkeit. Amen.

**GABENBEREITUNG:**

GL 621 – neu

**SANCTUS:**

GL 427

**AGNUS DEI:**

GL 428

**DANKSAGUNG:**

GL 634, 1.2.6

**AUSZUG:**

Orgelspiel